



Wir verstehen die Welt nicht mehr

Deutsche Außenpolitik in Zeiten von Trump,
Brexit und vielfältigen Krisen Europas

DR. CHRISTOPH VON MARSCHALL

Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion
Der Tagesspiegel, Berlin
Helmut Schmidt Fellow, Zeit Stiftung / GMF
White House Correspondent



Zukunft der TA Partnerschaft und Deutschlands Rolle

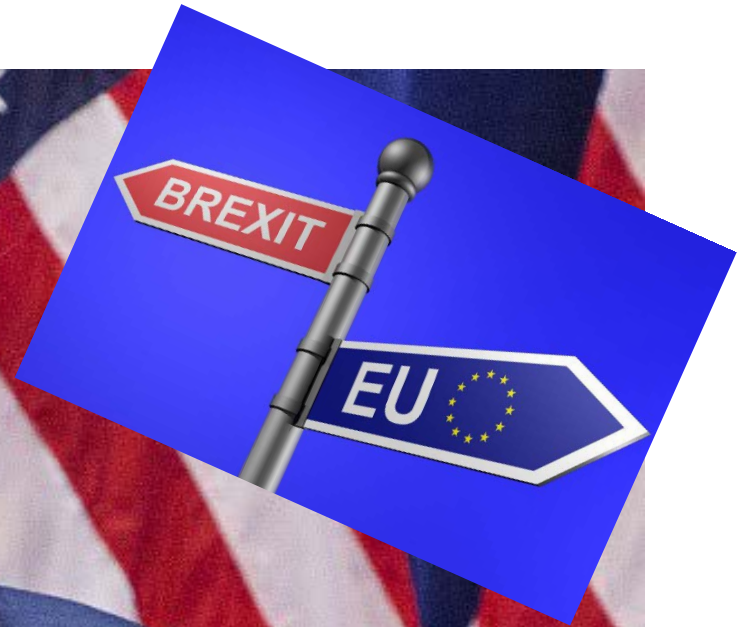
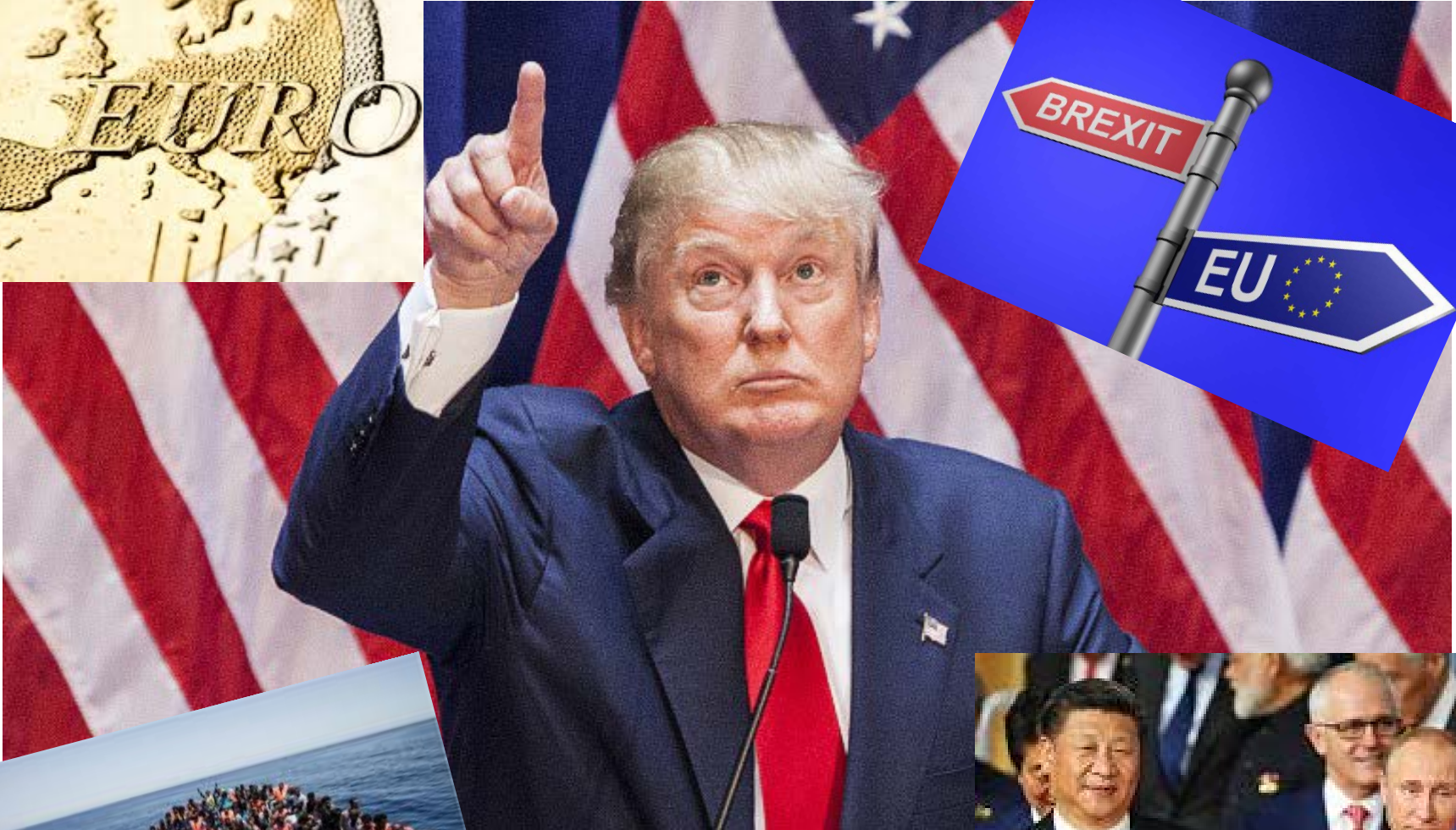
- Zehn Monate in Washington als erster Helmut Schmidt Fellow der Zeit-Stiftung und des German Marshall Fund of the US
- Gespräche mit Regierungsmitgliedern und Präsidentenberatern in Paris, Warschau, Brüssel, Berlin und Washington
- Wie sehen Frankreich und Polen, die EU und die USA die Lage?
- Was erwarten die Verbündeten von Deutschland?



Deutschlands Erfolgsbasis ist bedroht

- Die liberale Ordnung als Grundlage des Aufstiegs nach dem Krieg
- Uno, WTO, IWF, Weltbank, Nato, EWG / EG / EU
- Sicherheit und freie Handelswege garantieren andere

- Disruption und Krise, wohin man schaut
- Trump: Die USA wollen nicht mehr Hauptgarant der Ordnung sein
- Brexit: Erstmals will ein Land die EU verlassen
- Euro, Migration und Asyl, Abkehr von Demokratie und Rechtsstaat:
Die Regeln der EU funktionieren nicht
- Wahlerfolge der Populisten
- Autoritäre Herrscher in China, Russland, Türkei



Trump ist ein Problem – aber ...

- Disruption, Fake News und Verwirrung als Methode in USA
- Learning on the job, kein Verständnis für Gewaltenteilung
- Viele Flops: Einreisestop, Gesundheitsreform, Mauer, Militär, Infrastruktur – Die Partei steht selten hinter ihm
- Gegenbeispiele: Konservative Richter und Steuerreform
- “Russian Connection” als Lähmung der Präsidentschaft

- Aber ...
- Alle Krisen waren schon da, ehe Trump die Bühne betrat
- Permanente Erregung, Spott oder Zorn in Deutschland ist keine strategische Antwort







Lehren für den Umgang mit Trump

- Die Bedrohung durch ihn nicht überschätzen: Er wendet sich nicht generell gegen die liberale Ordnung, sondern selektiv: Handelsbilanz, Verteidigungsausgaben, Klima, UN-Agenturen
- Die Bedrohung durch ihn nicht unterschätzen: Er bleibt auf vielfältige Weise, er kann sogar die Wiederwahl schaffen
- Impeachment ist nicht wahrscheinlich
- Den täglichen Wahnsinn nicht mitmachen, nicht auf jeden Tweet reagieren
- Nüchterne Analyse statt Emotionen: eine strategische Antwort entwickeln
- Lehren aus den Midterm Elections für 2020: Grenzen der Anti-Trump-Welle, Spaltung nach Stadt-Land, Regionen, Hautfarbe







Deutschland ist über Kreuz mit seinen Partnern

- Mit Trumps USA bei Ausgaben für Verteidigung
- Energiepolitik / Nord Stream 2
- Handelspolitik, z.B. Autozölle

- Mit EU-Partnern: in der Asyl- und Migrationspolitik
- In der Eurozone
- In der europäischen Verteidigungspolitik (PESCO, EII)
- Wer handelt “europäisch”? (Migration, Energie, Russland)

- China, Russland sind keine Alternativen zum westlichen Bündnis

Innenpolitik: Ohne Energie und Ehrgeiz

- Kanzlerin und Regierende sind schon bei Amtsantritt müde
- Koalitionsgespräche: zu viel Status quo, zu wenig Zukunft
- Die SPD wollte in die Opposition, ihr Wahlkampf begrenzt ihre Optionen in der Außen- und Sicherheitspolitik
- Wo sind die deutschen “Player” in der Digital Economy?
- Wo sind Vorstöße zu Reformen in Deutschland und in der EU?
- Was folgt aus: “Die Zeiten, in denen wir uns auf andere verlassen konnten, die sind ein Stück weit vorbei”?
- “Wir Europäer müssen unser Schicksal wirklich in unsere eigene Hand nehmen”?
- Die neuen Spaltungslinien

Deutschland in Europa

- 16 Prozent der Bevölkerung, 28 Prozent der Wirtschaftskraft
- Wie wird aus potenziellem Einfluss realer Einfluss?
- Führung wird schwierig, wenn die Vormacht eine Richtung einschlägt, in die andere nicht folgen wollen
- Mentales Problem: Uns geht es gut, warum sollen wir uns ändern?

- Die EU ist keine Gegenmacht zu den USA, dafür ist sie zu uneinig
- D, FR, PL: Umgang mit Trumps Amerika
- D, FR, PL: Zukunft der Transatlantischen Beziehungen

Lehren für Deutschland und Europa

- The Jungle Grows Back
- Die liberale regelbasierte Ordnung selbst verteidigen
- Eigene Regeln einhalten – ohne Ausnahme
- Sicherheit ernst nehmen, L'Europe qui protège: Innere Sicherheit, äußere Sicherheit, soziale Sicherheit
- Mehr Kooperation mit Macrons Frankreich
- Risiko von mehr Veränderung, als Deutschland möchte?
- Keine Emanzipation von den USA
- Sondern Stärkung Europas im Bündnis mit den USA

**Christoph
von Marschall**

**WIR VERSTEHEN
DIE WELT
NICHT MEHR**

Deutschlands Entfremdung
von seinen Freunden

HERDER

*„Marschalls Buch, ein einziger
Aufruf zu nüchterner
Verantwortungsethik.“*

Heinrich August Winkler

*„Wir sind kurz davor, an unserem
moralischen Rigorismus zu
ersticken. Da hat von Marschall
Recht. Eine strategische Debatte
über Deutschlands Rolle hat nicht
stattgefunden. Dafür ist die Politik
mit verantwortlich.“*

Sigmar Gabriel

*„Ein kluges Buch, das offenlegt,
warum sich die außen- und
sicherheitspolitische Debatte bei
uns in Deutschland so schwierig
gestaltet.“*

Wolfgang Ischinger